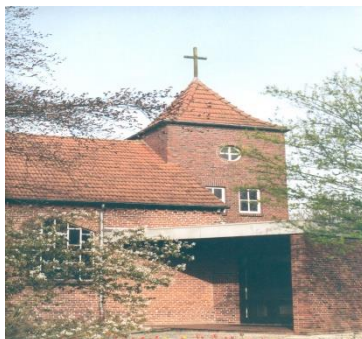




Evangelisch-
methodistische
Kirche

Neuschoo/Aurich

Gemeindebrief



Juni - Juli 2019

**Freundliche
Reden**
» sind Honigseim, süß
für die **Seele** und
heilsam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24

Monatsspruch JUNI 2019

Foto: Lehmann



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und
heilsam für die Glieder.

Monatsspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,

ich habe viele Kirchen gesehen. Etwa auf Urlaubsreisen. Oder mittelalterliche historische Kirchen. Sie haben eine ganz besondere Atmosphäre. Ich kenne auch viele Kirchen, in denen unsere Gemeinden zu Hause sind. Manche Gemeindezentren sind modern gestaltet, aber manchmal haben wir auch ältere Kirchengebäude, wie in Neuschoo.

Gott hat sich ein Haus gegeben. Er will unter uns Menschen wohnen. Er will, dass seine Gemeinde dort zusammenkommt. Er wendet sich der Welt zu und lässt sein Wort unter uns verkündigen.

Sicher, dafür braucht Gott kein Haus. Sein Wort kann überall gesagt werden. Seine Gemeinde kann sich überall treffen. Und

ein Gebäude kann Gott nicht fassen.

In Psalm 84, Verse 1 und 6 stehen diese Worte: „Wie lieb sind mir deine Wohnungen, du Herr der himmlischen Heere. Wie glücklich sind die Menschen, die einen sicheren Platz bei dir finden.“

Gott ist der Hausherr und der Gastgeber. Er macht uns gute Angebote. Wir dürfen in seinem Haus wohnen und viel mehr als Gäste sein.

Kirche und Gemeinde bieten uns wichtige Bausteine für das Leben. Die Verkündigung des guten Wortes der Gnade und Liebe, die Vergewisserung unseres Glaubens im Sakrament, die Sendung mit Gottes Segen in das Leben hinein.

In biblischer Zeit konnten die

Menschen nur selten im Tempel sein, sie lebten zu weit entfernt. Gut, wenn wir das Haus Gottes so nah haben. Der Psalmbeter ist getrieben von der Sehnsucht nach Gott. Seine Seele verlangt nach Gottes Nähe. Ich bin gerne in Gottes Haus und komme mit der Gemeinde zusammen. Ich brauche Gottes Nähe. Ich brauche sein Lebenswort der Liebe und Gnade, der Versöhnung und Freiheit. Ich brauche auch die Gemeinschaft mit anderen Glaubenden. Das stärkt mich und hält mich auf dem Weg mit Gott und mit Christus. Die Gemeinde mit ihrem Gotteshaus ist auch ein Haus für meinen Glauben.

Vor 150 Jahren begann die Arbeit der methodistischen Kirche in Neuschoo. 1869 wurde nach einer sehr kurzen Bauzeit die Bethlehem-Kirche eingeweiht. Der Kirchenraum und das Pastorat gehören zu diesem 150 Jahre alten Haus. Die Gemeinde hat ihre Kirche und ihr Gemeindezentrum immer wieder erweitert und neu gestaltet. Gemeinde- und Jugendräume, ein großzügiger Eingangsbereich und zuletzt Räume für die Arbeit mit Kindern sind entstanden. Ich empfinde immer wieder, dass diese Mischung aus

Alt und Neu einen großen Charme besitzt. Die Gemeinde hat mit der Bethlehem-Kirche ein sehr schönes Haus. Möge Gott immer der Hausherr und Gastgeber sein, der viele Menschen in sein Haus einlädt. Mögen sich in diesem Haus immer Menschen mit einer Sehnsucht nach Gott treffen.

Am 13. und 14. Juli 2019 feiert die Gemeinde. Bischof Harald Rückert kommt zu uns und wird im Festgottesdienst die Predigt halten. Frühere Pastoren mit ihren Ehepartnerinnen werden unter uns sein. Freunde aus Ökumene und Allianz sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung werden da sein.

Wir haben Grund zum Feiern. Gott hat die Gemeinde in ihrer Geschichte begleitet und Gott hat dieses Haus gesegnet. So wünsche ich der Gemeinde und allen Gästen Festtage voller Segen.

Gottes Segen wünsche ich allen für die vor uns liegenden Wochen. Im Juli beginnt auch die Ferien- und Reisezeit. Allen wünsche ich erholsame Ferien und eine sichere Heimkehr.

Pastor i.R. Andreas Fellenberg



Von Personen

Geburten



Emma Köhlenbeck wurde am 22. März 2019 geboren. Wir gratulieren ihren Eltern Anne Köhlenbeck und Stefan Lügen ganz herzlich.



Am 18. April 2019 wurde **Sophie Kathe** geboren. Ihren Eltern Johanna und Jens Kathe und ihrem Bruder Jonas gratulieren wir herzlich.



Ilias hat ein Brüderchen bekommen, **Ihno Hillerts** hat am 06. Mai 2019 das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren den Eltern Ilona Hillerts und Ingo Engels. Gott segne die drei Familien und ganz besonders die kleine Emma, die kleine Sophie und den kleinen Ihno.

Goldene Hochzeit

Wilma und Theodor Remmers



haben am 26. April 2019 ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Zusammen mit der Familie, Gästen und Gemeinde begann der Tag mit einem Gottesdienst in der Bethlehem-Kirche. Der

Trauspruch aus 1. Thessalonicherbrief 5, 16-18 stand im Zentrum des Gottesdienstes:

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen.

Wir gratulieren Wilma und Theodor Remmers nochmals.

Andreas Fellenberg

Einsegnung

Am 5. Mai 2019 wurde Einsegnung gefeiert. Für **Aylisha Faurebach, Lenke Lünen und Thelke Tolksdorf**



war das ein besonderer Tag. Sie hatten den kirchlichen Unterricht besucht und sich dabei mit Themen der Bibel und des Glaubens beschäftigt. Auf diesen Festtag haben sie sich mit ihren Familien gefreut. Im Gottesdienst ging es um die Berufungsgeschichte des Simon Petrus, ein Fischer vom See Genezareth. Die Begegnung mit Jesus veränderte sein Leben so stark, dass er mit Jesus ging. Menschen für Jesus sollte er gewinnen. Zum Netzwerk der Menschen um Jesus, in Kirche und Gemeinde sind auch die eingesegneten Jugendlichen eingeladen. Für fünf Jugendliche geht der Unterricht im zweiten Jahr weiter. Nächstes Treffen ist am 22. Juni 2019, dann wieder nach den Sommerferien.

Die Gemeinde gratuliert Aylisha, Lenke und Thelke herzlich zur Einsegnung.

Andreas Fellenberg

Silberne Hochzeit

Am 13. Mai konnten **Helene und Christoph Bollhorst** aus Ochtersum auf 25 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Wir gratulieren den beiden herzlich zur Silberhochzeit und wünschen Gottes reichen Segen für die kommenden gemeinsamen Ehejahre.

Gertrud Taaken

Abschied



Martina Gerdes, geborene Hinrichs, ist am 29. April sehr überraschend gestorben. Sie ist 57 Jahre alt geworden. Ihr Tod kam ganz unerwartet. Sie stand noch mitten im Leben ihrer Familie. Martina Gerdes lässt ihren Mann Hardo Gerdes und ihren Sohn Jonas zurück. Für sie bitten wir Gott um seine Nähe und Begleitung und um seinen

Trost.

Am 4. Mai 2019 kam auf dem Friedhof in Esens eine große Trauergemeinde zusammen, um von Martina Gerdes Abschied zu nehmen. Über dem Gottesdienst stand ein Wort aus Prediger 3: „**Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde; geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.**“

Diese Spannung von Werden und Vergehen, von Zeiten des Glücks und Zeiten der Herausforderung, von Lachen und Weinen ist Teil des Lebens.

Im Gottesdienst wurde auch die christliche Hoffnung deutlich. Jesus sagt: „**Ich lebe, und ihr sollt auch leben**“ (Johannes 14,19). Christus spricht uns das Wort des Lebens zu. Wir vertrauen darauf, dass Martina Gerdes in Gottes Hand gehalten ist. Unsere Fürbitte gilt Hardo und Jonas Gerdes und allen Angehörigen.

Andreas Fellenberg



Dit un Dat

Jubiläum der Bethlehem-Kirche

Das 150-jährige Bestehen der Bethlehem-Kirche feiert die Gemeinde am 13. und 14. Juli 2019. Für Sonnabend, 13.07.2019, ist ab 19.00 Uhr im Festzelt ein Abend der Begegnung mit einem kleinen Essen geplant. Die Gemeinde kommt mit dem Bischof und den ehemaligen Pastoren zusammen und blickt in verschiedenen Beiträgen zum Thema „Da kommen wir her“ auf die vergangenen 15 Jahrzehnte zurück.

Am Sonntag, 14. Juli 2019, findet um 10.00 Uhr in der Kirche der Festgottesdienst statt. Mitwirkende sind Bischof Harald Rückert, Pastor Andreas Fellenberg, Lektoren, der Posaunenchor, ein Projektchor, der Hauskreis Mittendrin und die Sonntagsschule; Gemeindemitglieder bringen Beiträge zum Thema „Da schlägt unser Herz“.

Zwischen dem Gottesdienst und der Nachmittagsveranstaltung können Gemeindemitglieder und Gäste im Festzelt zu Mittag essen.

Ab 14.30 Uhr wird unter dem Motto „Da gehören wir hin“ im Zelt eine Festversammlung mit Tee und Kuchen sein. Gruppen gestalten das Programm, geladene Gäste aus

MINA & Freunde

Unsere Kirche feiert ihren Geburtstag und die ganze Gemeinde ist eingeladen, das finde ich doof.

Tja, eben Kirche



Na schön, ich gehe hin, aber ich nehme kein Geschenk mit!



Meinetwegen, eine Kleinigkeit, aber ich...



... ziehe keine feinen Sachen an. Schon gut, ich mache mich schick. Nina, du hast Recht unsere Kirche wird schließlich nur einmal 150 Jahre alt!



Nachbargemeinden, Allianz und Kommunen sprechen Grußworte.

Die Gemeinde ist zu allen Veranstaltungen und zu den Essen am Sonnabend und Sonntag eingeladen; zur Deckung der Unkosten wird um Spenden gebeten.

Vorbereitet wird eine Ausstellung zur Geschichte der Bethlehem-Kirche und der Gemeinde. Verschiedene Objekte und Zeugnisse aus den zurückliegenden Jahren werden in den Gemeinderäumen in Vitrinen und an Stellwänden gezeigt. Eine Festschrift zum Kirchenjubiläum gibt einen Einblick in die Gemeinde und ihre Entwicklung.

Sjut Albers

Osterdankopfer

Herzlich gedankt wird allen Geberinnen und Gebern für das Sonderopfer zu Ostern. Es betrug in diesem Jahr 6.355€ (2018 = 7.755€). Wir kommen mit diesen Spenden den Verpflichtungen unserer Gesamtkirche gegenüber nach und setzen sie auch verantwortungsvoll für unsere Gemeinde und



darüber hinaus ein. Gott schenkt uns so viel, dafür dürfen wir ihm dankbar sein und aus Dankbarkeit dürfen wir zurückgeben.

Diedrich Taaken
Kassenverwalter

Ausflug Seniorenkreis

Der Seniorenkreis plant für Samstag, den 03.08.2019, eine Tagesfahrt nach Bremerhaven. Wir wollen um 8.45 Uhr ab Parkplatz Kirche Neuschoo abfahren und um 11.15 Uhr eine Hafenrundfahrt durch die Überseehäfen machen. Die Fahrt geht durch den Neuen Hafen, die Kaiserhäfen, den Verbindungshafen, Wendebecken und Nordhafen. Bei dieser Rundfahrt gibt es eine fachmännische Erklärung vom Kapitän.

Die ca. 1-stündige Hafenrundfahrt führt durch alle 7 Überseehäfen mit seinen riesigen Schiffen, Autoumschlagplätzen, Docks und Werften.



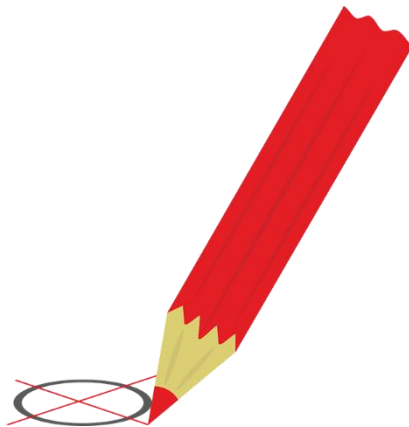
Anschließend planen wir um 12.30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen in der Strandhalle. Die Zeit nach dem Mittagessen bis ca. 16.30 Uhr steht zur freien Verfügung. Vorschläge: Besuch Zoo am Meer, Klimahaus, Deutsches Schifffahrtsmuseum (z. Zt. im Umbau), Columbus Center oder dergleichen.

Der Kostenanteil einschl. Bus, Hafenrundfahrt und Mittagessen beträgt pro Person 30,00€, Kinder die Hälfte. Anmeldungen und nähere Auskünfte bei Erika Janssen, Grete Martens und Gerd Block.

Ankunft in Neuschoo gegen 18.30 Uhr.

Gerd Block

Wahlen



Gemeindemitglieder konnten bis zum 26. Mai 2019 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl vorschlagen. Am 11. August 2019 werden nach dem Gottesdienst in den Gemeinderäumen die Vorsitzende/der Vorsitzende des Vorstands, die Vorstandsmitglieder, die Kassenführerin/der Kassenführer, die Schriftführerin/der Schriftführer und die Mitglieder der Verwaltungsausschüsse gewählt. Die Listen mit den Bewerberinnen/Bewerbern hängen am Informationsbrett im Vorraum der Kirche. Briefwahl ist vom 28. Juli 2019 bis zum 11. August 2019 möglich; Unterlagen werden in dieser Zeit ausgegeben.

Sjut Albers

Sommerzeit - Sommercafézeit

Auch in diesem Jahr öffnet wieder das Sommercafé.



Jeweils freitags ab 15 Uhr in den Monaten Juli und August sind alle in ganz unterschiedliche Häuser und Gärten eingeladen, gemütlich bei Tee oder Kaffee und leckerem Kuchen zusammenzusitzen und sich zu unterhalten. Ein Dank geht dabei an alle Gastgeber, die einladen und ihre Häuser öffnen. Die Gestaltung obliegt jedem Gastgeber, so kann es eine Andacht geben oder eine Geschichte wird vorgelesen oder man sitzt einfach zusammen und unterhält sich. Lasst euch herzlich zu guter Gemeinschaft einladen. Ab Ende Mai wird eine Liste ausliegen, in die man sich als

Gastgeber für einen Termin eintragen kann.

Silke Lübben

Erster Teenienachmittag ein voller Erfolg!

1. Platz., 2. Platz., 1. Platz- so spannend war das Finale im Mario Kart 8 auf der Switch



zwischen Hannes und Simon, bei dem sich der Tagesgewinner erst in der letzten Sekunde entschied. Dies war nur eins von vielen spontanen und lustigen Spielen am Jugendenachmittag, zu dem der junge Hauskreis NEXT STEP am 19.05. alle

Wir freuen uns schon auf den nächsten Teenienachmittag :)

Hauskreis Next Step



Jugendlichen eingeladen hatte. Bei schönstem Wetter konnten wir nach dem gemütlichen Grillen und Singen mit Activity,



Twister und Versteckenspielen starten, bei dem wir -ob Groß oder Klein- alle sehr, sehr viel Spaß hatten.



Hilfe, die ankommt

Mbalou Kamara aus Sierra Leone

hat die Armut hinter sich gelassen

»Früher lag ich meiner Schwester auf der Tasche und tat eigentlich nichts. Und ich hatte auch nichts, ich konnte mir nicht einmal Flip-Flops leisten. Durch meine Armut war ich sehr schüchtern. Zum Glück ermunterten Freunde mich eines Tages, zum Bo Womens Training Center zu gehen. Dort besuche ich jetzt den Schneidekurs. Und nebenbei lernte ich im Ausbildungszentrum lesen, schrei-

ben und rechnen. Inzwischen traue ich mich sogar öffentlich zu sprechen und aufzutreten.

Ich lebe zwar immer noch bei meiner Schwester, aber verdiene durch Näharbeiten schon jetzt genug Geld, um mich selber versorgen und Miete zahlen zu können. Mittlerweile kann ich mir sogar den Besuch beim Friseur leisten.

Das neue Schulungsgebäude mag ich sehr: Dort gibt es viel Platz und Licht zum Lernen!«

www.emkweltmission.de

Spenden: Evangelische Bank eG

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Projekt G 4431



Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Neuschoo/Aurich

Franz-Klüsner-Weg 7, 26487 Neuschoo, Tel: 04975/504
Gemeinde-Homepage: www.emk-neuschoo.de

Vakanzvertretung: Pastor Andreas Fellenberg, Leer.

Laiendelegierte: Gertrud Taaken, Karkackerweg 2a, 26489 Ochtersum
Gemeindebrief: Sjut Albers, Andreas Fellenberg, Gertrud Taaken und Ehrenfried Lüken
Bilder/Grafiken: „Der Gemeindebrief“, privat und von succo auf Pixabay.

Nächster GB erscheint am 28.07.2019
Redaktionsschluss ist am 14.07.2019

Gemeinde-Konto: IBAN-Nr. DE61 2855 0000 0001 0390 07; BIC: BRLADE21LER